

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: Feinputz weiß**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Zum Glätten und Reiben im Innen- und Außenbereich

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Knauf GmbH

Knaufstraße 1

A

8940

Weißbach/Liezen

050/567-187

050/567-50187

**Auskunftgebender Bereich:**

Knauf GmbH

sicherheitsdatenblatt@knauf.at

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: **Feinputz weiß**

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1B H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**



GHS05 GHS07

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  
P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Portlandzement

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

**Handelsname: Feinputz weiß****2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:**

Nicht anwendbar.

**vPvB:**

Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:**

Trockengemisch aus Portlandzement, hydratisiertem Calcium, Quarzsand, Feinkalk mit Modifizierungsstoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr. 65997-157	Portlandzement	< 15 %
EINECS: 266-043-4	 STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315;  Eye Dam. 1, H318;	
	 Skin Sens. 1B, H317	
CAS-Nr. 1305-62-0	Calciumhydroxid	< 3 %
EINECS: 215-137-3	 STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315;  Eye Dam. 1, H318	

**Zusätzliche Hinweise:****Bemerkung:**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

**Handelsname: Feinputz weiß**

#### **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise:**

###### **Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

###### **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung entfernen. Haut mit milder Seife und kaltem Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

###### **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

###### **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Hautkontakt: Reizung, Rötung, wiederholter Kontakt kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Augenkontakt: Tränenfluss, Rötung, Reizung, Risiko ernster Augenschäden. Nach Einatmen: Husten, leichte Halsschmerzen. Wiederholtes Einatmen des Zementsstaubs für einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko von Atemwegserkrankungen. Umwelt: Bei anweisungsgemäßer Verwendung besteht keine Umweltgefahr.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

#### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel:**

Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

###### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl.

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand unter dem Einfluss hoher Temperaturen werden toxische Zersetzungsprodukte freigesetzt, u.a. Kohlenoxide. Beim Einatmen von Verbrennungsprodukten besteht Gesundheitsgefahr.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

###### **Besondere Schutzausrüstung:**

Schutzkleidung und Atemschutzgerät tragen.

###### **Weitere Angaben:**

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

**Handelsname: Feinputz weiß**

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignete Schutzkleidung tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Wegen der alkalischen Reaktion nicht in größeren Mengen in Gewässer/Vorfluter gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch (trocken) aufnehmen.  
Produkt erhärtet nach Kontakt mit Wasser.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht mit anderen Mörteln vermischen.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Lagertemperatur: 5 - 25 °C. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Lagerklasse:**

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: ***Feinputz weiß***

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

MAK-Werte gem. GKV 2011

**CAS**            **65997-15-1 Portlandzement**

**MAK**            5 mg/m<sup>3</sup> E

**CAS**            **1305-62-0 Calciumhydroxid**

**MAK**            mg/m<sup>3</sup> 2 E / 4 E

8x5 min (Mow)

#### **Anmerkung:**

A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

#### **Zusätzliche Hinweise:**

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:**

Allgemeine Schutz u. Hygienemaßnahmen beachten.

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

##### **Atemschutz:**

Bei Staubbildung Atemschutzmaske Filter FFP1 oder FFP2 tragen.

##### **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Arbeitshandschuhe.

##### **Handschuhmaterial:**

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

##### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

##### **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

**Handelsname: Feinputz weiß**

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

<b>Form</b>	pulvrig
<b>Farbe</b>	weiß
<b>Geruch</b>	geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>ph-Wert bei 20°C:</b>	ca. 12
<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	>1.250
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt in °C</b>	Nicht zutreffend.
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	
<b>Zündtemperatur in °C:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht zutreffend.
<b>Dichte:</b>	
<b>Schüttdichte:</b>	ca. 1,45g/cm <sup>3</sup> Schüttdichte
<b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	gering löslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht anwendbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: ***Feinputz weiß***

**10 Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeitseinwirkung

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle.

Unkontrolliertes Gelangen von pulverisiertem Aluminium in nasses Produkt vermeiden, da sich Wasserstoff freisetzen kann.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährliche Zersetzungsprodukte bekannt.

**11 Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:**

LD50/oral/Ratte: >2000 mg/kg

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:**

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**am Auge:**

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden

**Sensibilisierung:**

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Kann zur Reizung des Rachens und der Atemwege führen. Bei Exposition oberhalb der Grenzwerte kann Husten, Schnupfen bzw. flacher Atem auftreten.

Bei niedrigen Konzentrationen wurden keine chronischen Effekte beobachtet.

Das Einatmen von Zementstaub kann zur Verschlechterung des Gesundheitszustands von Personen führen, die an Atemwegserkrankungen, Lungenemphysem, Asthma bzw. Haut- oder Augenerkrankungen leiden.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

**Handelsname: Feinputz weiß**

**12 Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

LC50 (96 h) Süßwasserfische: 50,6 mg/l; LC50 (96 h) Meeresfische: 457 mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:**

Nicht anwendbar.

**vPvB:**

Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Europäisches Abfallverzeichnis:**

17 09 04

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

**Handelsname: Feinputz weiß**

**14 Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, IMDG, IATA)**

**Klasse:**

entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)**

entfällt

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**15 Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

H335	Kann die Atemwege reizen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**GISCODE:**

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Knauf GmbH, 8940 - Weißenbach/Liezen